

TAG DER ARCHIVE

Brieftauben als heimliche Stars

Etliche Veranstaltungen wurden schon wegen des Coronavirus abgesagt, der Tag des Archivs am Samstag aber fand statt. Über diese Entscheidung war Stadtarchivar **Jens Metzdorf** nach eigenem Bekunden „heilfroh“, denn der Besucherandrang im Stadtarchiv an der Oberstraße lag deutlich über den Zahlen vergangener Jahre. Die heimlichen Stars des Tages waren – weil in einem Archiv nicht zu erwarten – zwei Brieftauben. Die hatten **Heinz Flamm** und **Michael Knuth** mitgebracht. Beide berichteten nicht nur von ihrem Hobby, das sie seit 35 Jahren in einer Schlaggemeinschaft pflegen, sondern auch von der Brieftaube als Überbringer dringender Nachrichten. Alleine auf deutscher Seite wurden im ersten Weltkrieg 200.000 Tiere an den Fronten und in der Heimat dazu eingesetzt. „Tierische Nachrichten“ war ihr Thema, während **Jürgen Brautmeier** über Briefkorrespondenz im Zweiten Weltkrieg sprach. -**nau**



Archivmitarbeiter mit Heinz Flamm (M) und Michael Knuth (r.). FOTO: -NAU



Als Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins muss **Martin Flecken** (Foto) derzeit viel Zeit auf die Suche nach einem neuen Oberst

verwenden. Wie einfach die Suche nach Führungskräften manchmal sein kann, lebt er in dieser Woche selber vor. Denn als Gründungsvorsitzender des **Forums Archiv und Geschichte** ist Flecken seit 2008 im Amt - und will das weiter bleiben. Bei der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 11. März, stellt er sich um 19.30 Uhr im Stadtarchiv zur Wiederwahl. Auch der stellvertretende Vorsitzende **Simon Hopf** und Schatzmeister **Gregor Fabry** wollen weitermachen. Anschließend wird er die Bonner Mittelalterhistorikerin **Alheydis Plassmann** begrüßen, die einen Vortrag zum Thema „Die Kölner Erzbischöfe und das Reich“ halten wird. **-nau**